

Schützengau Lech/Wertach

Rundenwettkampf-Saison 2018/2019



Regelungen für den Auf- und Abstieg in den Ligen auf Gauebene

Die nachfolgenden Regelungen sind grundsätzlich verbindlich. Sollte sich die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auf Gauebene ändern, kann die Zahl der Aufsteiger nachträglich erhöht oder die Zahl der Absteiger abweichend von den nachfolgenden Regelungen verringert werden.

Luftgewehr-Rundenwettkampf

Sollten nach vollzogenem Auf- und Abstieg gemäß den nachfolgenden Regelungen in einer Klasse noch weitere Plätze zu besetzen sein, werden diese aus dem Kreis der etatmäßigen Absteiger sowie den Vizemeistern (bzw. der zweitbesten aufstiegsberechtigten Mannschaften der Gauliga bzw. dem Drittplatzierten in der C-Klasse) der nächstniedrigeren Klasse belegt.

Die Rangfolge der nachrückenden Mannschaften richtet sich nach der in der Saison 2018/2019 erzielten Durchschnittsringzahl.

Gauoberliga: Die beiden Gruppensieger ermitteln am Dienstag, 26. März 2019, in einem Entscheidungskampf (Heimrecht hat die Mannschaft mit der höheren Gesamtringzahl) den „Gau-Rundenwettkampfsieger 2019“. Diesen Titel gewinnt die Mannschaft, die die höhere Gesamtringzahl erzielt. Bei Ringgleichheit wird der Wettkampf am Dienstag, 02. April 2019, auf der Schießanlage der Mannschaft wiederholt, die zunächst auswärts angetreten ist (bei erneuter Ringgleichheit wird die Mannschaft „Gau-Rundenwettkampfsieger 2019“, die auswärts mehr Ringe geschossen oder - falls auch hier Gleichstand besteht - während der laufenden Saison die höhere Gesamtringzahl erzielt hat). Der „Gau-Rundenwettkampfsieger 2019“ nimmt an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teil, die voraussichtlich am 10./11. Mai 2019 in Leipheim stattfindet. Die jeweiligen Gruppenletzten der beiden Gruppen der Gauoberliga steigen grundsätzlich in die Gauliga ab.

Gauliga: Die Meister bzw. die bestplatzierten aufstiegsberechtigten Mannschaften der beiden Gruppen der Gauliga steigen in die Gauoberliga auf, die jeweiligen Tabellenletzten steigen grundsätzlich in die A-Klasse ab.

A-Klasse: Die Meister der beiden Gruppen der A-Klasse steigen in die Gauliga auf, die jeweiligen Tabellenletzten steigen grundsätzlich in die B-Klasse ab.

B-Klasse: Die Meister der beiden Gruppen der B-Klasse steigen in die A-Klasse auf, die jeweiligen Tabellenletzten steigen grundsätzlich in die C-Klasse ab.

C-Klasse: Der Meister und der Vizemeister der C-Klasse steigen in die B-Klasse auf.

Schützensgau Lech/Wertach

Rundenwettkampf-Saison 2018/2019



Regelungen für den Auf- und Abstieg in den Ligen auf Gauebene

Die nachfolgenden Regelungen sind grundsätzlich verbindlich. Sollte sich die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auf Gauebene ändern, kann die Zahl der Aufsteiger nachträglich erhöht oder die Zahl der Absteiger abweichend von den nachfolgenden Regelungen verringert werden.

Ligarunden für Senioren

Gauliga: Grundsätzlich gibt es keinen Abstieg.

Sollten in der Saison 2019/2020 mehr als sieben Mannschaften an der Ligarunde für Senioren teilnehmen, werden wieder zwei Leistungsklassen gebildet. Ausschlaggebend für die Einteilung sind dann die Platzierungen in der Saison 2018/2019

Ligarunden für Aufgeschützen

Gauliga: Der Tabellenletzte der Gauliga steigt in die A-Klasse ab.

A-Klasse: Der Meister der A-Klasse steigt in die Gauliga auf.

Ligarunden Schüler/Jugend

In den gaintern ausgetragenen Ligarunden der Nachwuchsschützen (Schüler, Jugend) gibt es grundsätzlich keinen Auf- und Abstieg.

Allerdings werden die Meister der Klassen unterhalb der Gauliga (A-Klasse, B-Klasse) in der folgenden Saison nach Möglichkeit in eine höhere Leistungsklasse eingestuft.

Schützengau Lech/Wertach

Rundenwettkampf-Saison 2018/2019



Regelungen für den Auf- und Abstieg in den Ligen auf Gauebene

Die nachfolgenden Regelungen sind grundsätzlich verbindlich. Sollte sich die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auf Gauebene ändern, kann die Zahl der Aufsteiger nachträglich erhöht oder die Zahl der Absteiger abweichend von den nachfolgenden Regelungen verringert werden.

Luftpistolen-Rundenwettkampf

Sollten nach vollzogenem Auf- und Abstieg gemäß den nachfolgenden Regelungen in einer Klasse noch weitere Plätze zu besetzen sein, werden diese aus dem Kreis der etatmäßigen Absteiger sowie den Vize-meistern der nächstniedrigeren Klasse belegt.

Die Rangfolge der nachrückenden Mannschaften richtet sich nach der in der Saison 2018/2019 erzielten Durchschnittsringzahl.

Gauoberliga: Die beiden Gruppensieger ermitteln am Mittwoch, 27. März 2019, in einem Entscheidungskampf (Heimrecht hat die Mannschaft mit der höheren Gesamtringzahl) den „Gau-Rundenwettkampfsieger 2019“. Diesen Titel gewinnt die Mannschaft, die die höhere Gesamtringzahl erzielt. Bei Ringgleichheit wird der Wettkampf am Mittwoch, 03. April 2019, auf der Schießanlage der Mannschaft wiederholt, die zunächst auswärts angetreten ist (bei erneuter Ringgleichheit wird die Mannschaft „Gau-Rundenwettkampfsieger 2019“, die auswärts mehr Ringe geschossen oder - falls auch hier Gleichstand besteht - während der laufenden Saison die höhere Gesamtringzahl erzielt hat). Der „Gau-Rundenwettkampfsieger 2019“ nimmt an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teil, die voraussichtlich am 10./11. Mai 2019 in Leipheim stattfindet. Die jeweiligen Gruppenletzten der beiden Gruppen der Gauoberliga steigen grundsätzlich in die Gauliga ab.

Gauliga: Der Meister der Gauliga steigt in die Gauoberliga auf, die Mannschaften auf den Tabellenplätzen fünf, sechs und sieben steigen grundsätzlich in die A-Klasse ab. Der Tabellenfünfte bleibt aber in der Gauliga, wenn nach vollzogenem Auf- und Abstieg – ausgehend von der Sollstärke von sechs Mannschaften – noch ein Platz in der Gauliga frei ist.

A-Klasse: Die Meister der beiden Gruppen der A-Klasse steigen in die Gauliga auf.